

schied von den Herren (bücsüt veszek az uraktól) und hoffe, daß wir bald wiederkommen können (reményem hogy nem sokára visza jöhölünk).

West, 5. März. „Polit. Hetilap“ konstatiert einen neueren Umschwung in der Haltung der Wiener Blätter gegen Ungarn und fragt, ob es wirklich wahr sei, daß Ungarns Hoffnungen in den letzten Tagen geschwunden seien, und wenn dem wirklich so wäre, warum die transleithanischen Politiker sich darüber freuen.

Köln, 4. März (Abends). Eine heute Nachmittags zur Begrüßung der Abgeordneten hier veranstaltete Volksversammlung verlief ohne Störung. Es beteiligten sich an derselben fast 4000 Personen.

Karlsruhe, 4. März. Ein offiziöser Artikel der „Karlsruher Ztg.“ erklärt die Deutungen auswärtiger Blätter bezüglich der Abstimmung Badens bei der Postkonferenz in Betreff der sofortigen Zulassung Holsteins zum Postvereine, „als ob diese Abstimmung mit einer Aenderung in der politischen Auffassung der badischen Regierung über die schleswig-holsteinische Angelegenheit zusammenhänge“, für völlig grundlos.

Hamburg, 5. März. (N. Fr. Pr.) Ein Wiener Korrespondent der „Börsenhalle“ erklärt die Gerüchte von der Kündigung des Gasteiner Vertrages für unsinnig. Derselbe sei unkündbar.

Paris, 5. März. (N. Fr. Pr.) Als Sitz der Konferenz in Betreff der Donaufürstenthümer-Frage soll Paris bestimmt sein. — Vorgestern hier eingetroffene und im Ministerrathe mitgetheilte Depeschen Benedetti's schildern die Stimmung in Berlin gegenüber Oesterreich als versöhnlicher.

Bombay, 13. Februar. (Tr. Z.) Der Peninsulardampfer „Zeddo“ scheiterte 30 Meilen von hier. Passagiere und Post sind gerettet. — Es geht das Gerücht, eine russische Abtheilung sei in Balth eingetroffen und eine Abtheilung marschiere nach Kandahar.

Telegraphische Wechselkurse vom 6. März.

5proz. Metalliques 60.40. — 5proz. National-Anlehen 62.85. — Bankaktien 731. — Kreditaktien 142.40. — 1860er Staatsanlehen 78.85. — Silber 101.90. — London 102.30. — K. f. Dukaten 4.91.

Milde Gaben für die Nothleidenden in Unterkrain

- wurden beim k. k. Landes-Präsidium erlegt: a. Durch das k. k. Bezirksamt in Radmannsdorf die Sammlungsergebnisse aus den Pfarren: Radmannsdorf . . . fl. 5.11

Geschäfts-Zeitung.

Zur Wiederaufnahme der Barzahlungen der Bank. Erfreulich ist das Schwindens des Silberagio's, die notwendige Folge der regelmäßigen Rückzahlungen der Regierung an die Bank.

Prozent mehr als Banknoten. Es liegt daher durchaus kein Grund vor, daran zu zweifeln, daß die Bank in der Lage sein wird, die Barzahlungen im Jahre 1867 aufzunehmen.

Krainburg, 5. März. Auf dem heutigen Markte sind erschienen: 75 Wagen mit Getreide, 48 Stück Schweine von 11 bis 16 fl. und 9 Wagen mit Speck.

Table with 4 columns: Item, fl., kr., Item, fl., kr. Rows include Weizen pr. Megen, Korn, Gerste, Hafer, Halbfench, Heiden, Hirse, Kufuruz, Erdäpfel, Linen, Erbsen, Fisolten, Rindschmalz pr. Pfd., Schweineschmalz, Speck, frisch, geräuchert, Butter pr. Pfund, Eier pr. Stück, Milch pr. Maß, Rindfleisch pr. Pfd., Kalbfleisch, Schweinefleisch, Schöpfenfleisch, Säbndel pr. Stück, Tauben, Hen pr. Zentner, Stroh, Holz, hartes, pr. Rst., weiches, Wein, rother, pr. Eimer, weißer.

Theater. Heute Mittwoch den 7. März: Zum Vortheile des Schauspielers und der Schauspielerin Josef und Wilhelmine Wehr: Er kann nicht lesen. Posse in 1 Aufzug von M. A. Grandjean.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach. Table with 7 columns: März, Zeit der Beobachtung, Barometerstand in Pariser Linien auf 0° R. reduziert, Lufttemperatur nach Reaumur, Wind, Anzahl des Stimmels, Niederschlag binnen 24 Stunden in Pariser Linien. Rows for 6 u. Mg., 6. 2, 10 u. Ab.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 54.

Mittwoch den 7. März 1866.

(65-1) Nr. 332 P. G. Kundmachung.

Die nächste Prüfung aus der Staatsrechnungs-Wissenschaft wird am 26. März 1866 abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach §§. 4, 5 und 8 des Gesetzes vom 17. November 1852 (Reichsgesetzblatt Nr. 1 vom Jahre 1853) verfaßten vollständig instruirten Gesuche

bis längstens 24. März d. J. an den unterzeichneten Präses einzusenden und darin insbesondere dokumentirt nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die Verrechnungskunde frequen-tirt, oder, wenn sie dieser Gelegenheit entbehrt haben, durch welche Hilfsmittel sie sich als Auto-didakten die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Nicht gehörig belegte Gesuche werden abschlägig verbeschieden werden.

Graz, am 4. März 1866. Präses der Prüfungs-Kommission der Staatsrechnungs-Wissenschaft für Steiermark, Kärnten und Krain:

Josef Lichtnuegel, k. k. Regierungsrath.

(67-1) Nr. 705. Kundmachung.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 30. April d. J. stattfindende einundzwanzigste Verlosung der krain. G. G. Obligationen wird die Vornahme der Zusammenschreibungen oder Zertheilungen der bis Ende Oktober 1865 zur Verlosung angemeldeten krain. G. G. Obligationen so wie ferner auch die Vornahme von solchen Umschreibungen jener Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummer einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. März l. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 30. April l. J. verlosenen Obligationen sistirt.

Laibach, am 1. März 1866. Vom krain. Landes-Ausschusse.

(66-1) Nr. 1321. Kundmachung.

Freitag am 9. d. M. werden in der Waldung beim städtischen Schloß Divoli mehrere große Fichtenbäume in der Dicke zwischen 16-20 Zoll und über 8 Klafter Länge stückweise im Lizi-tationswege gegen gleich bare Bezahlung veräußert werden.

Kauflustige wollen um 9 Uhr Vormittag in der Waldung zu Divoli erscheinen. Stadtmagistrat Laibach, am 4. März 1866. Der Bürgermeister: Dr. G. S. Costa.

(60-3) Nr. 1369. Kundmachung.

Bei der neu zu errichtenden Postexpedition in Utlag, Bezirk Gottschee, ist die Postexpeditionenstelle, womit eine Jahresbestallung von 100 fl. und ein Amtspauschale jährlicher 20 fl., dann die Verpflichtung zum Erlage der Dienstkaution von 200 fl. verbunden ist, zu besetzen.

Die Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung des Alters, der Beschäftigung, des Vermögens, dann des politischen und moralischen Wohlverhaltens binnen drei Wochen bei der Postdirektion in Triest einzubringen.

Triest, 27. Februar 1866. K. k. Postdirektion.

(61-3) Nr. 1310. Kundmachung.

Bei dem k. k. Postamte in Triest werden am 21. März l. J., Vormittags um 10 Uhr, im öffentlichen Versteigerungswege fünf ärarische Malwagen an den Bestbietenden gegen gleich bare Bezahlung des Ersterhungspreises hintangegeben werden, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Triest, den 26. Februar 1866. K. k. Postdirektion.

Kundmachung.

(52-2)

Bei der vorgenommenen kommissionellen Eröffnung der im Jahre 1864 im Bezirke der k. k. Postdirektion aufgegebenen, jedoch wegen Unbestellbarkeit an die Aufgabspostämter zurückgesendeten und auch von den Aufgebern nach Jahresfrist nicht rückerhobenen Retourbriefe wurden die im nachstehenden Verzeichnisse aufgeführten Korrespondenzen wegen ihrer werthhaltigen Einschlüsse von der Verteilung ausgeschieden.

Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe nach Berichtigung der allenfalls darauf haftenden Portogebühren zurückzuerhalten wünschen, werden eingeladen, innerhalb drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirektion in gesetzlich zulässiger Art nachzuweisen

K. k. Postdirektion Triest, am 21. Februar 1866.

Verzeichniß.

Nr.	Aufgabsort	Adresse	Abgabsort	Inhalt	Werth		Porto		Nr.	Aufgabsort	Adresse	Abgabsort	Inhalt	Werth		Porto	
					fl.	kr.	fl.	kr.						fl.	kr.	fl.	kr.
1	Triest	Jakob Rossari	Padua	Bild	—	—	2	—	53	Alexandrien	Coriel	Venedig	Wechsel	40	Franchi	—	15
2	"	Johann Arnesini	Gradisca	Photographie	—	—	—	—	54	Constantinopel	Theodor Eguta	Alexandrien	Photographie	—	—	—	—
3	"	Amalie Ermani	Alexandrien	"	—	—	15	—	55	Pola	Emilia Rat	Laiabach	Banknoten	1	20	—	15
4	"	P. K. Jastri	Constantinopel	"	—	—	20	—	56	"	Maria Grubic	Triest	"	1	—	—	—
5	"	Peter Sartori	Fiume	"	—	—	—	—	57	"	Luigi Tonati	"	"	1	—	—	—
6	"	Michael Füller	Pado	"	—	—	20	—	58	"	Dr. Ratowsky	"	"	1	—	—	—
7	"	Josef Wisig	Triest	"	—	—	8	—	59	"	Josef Zanel	Dignano	Münzscheine	—	80	—	10
8	"	Spiridion G. Desbilla	Manchester	"	—	—	—	—	60	"	Franz Kellner	Stredohluta	Photographie	—	—	—	20
9	"	Sabbieno Ivanovic	Cattaro	"	—	—	20	—	61	"	Simaretta	Triest	Münzscheine	—	50	—	—
10	"	Amalia Allegri	Schio	"	—	—	—	—	62	"	Anton Hajz	Esseg	"	—	30	—	20
11	"	Jeremio Erhapp	Paris	"	—	—	—	—	63	"	Franz Lavriha	Fiume	"	—	10	—	10
12	"	Josefine Boenco	Triest	Banknoten	1	—	—	—	64	"	Vittoria Slobe	"	"	—	40	—	15
13	"	Luigia Delban	"	"	5	—	—	—	65	"	Mattia Paschin	Jara	Banknoten	2	—	—	—
14	"	Albergo Mocenigo	"	"	1	60	—	—	66	"	Anna Bedic	St. Ivan	"	2	—	—	—
15	"	Domenico Dezorzi	Jara	"	1	—	20	—	67	Görz	Stefan Kintz	Oberwerth	Quittungen	—	—	—	20
16	"	Lucia Cofier	Canale	"	—	10	10	—	68	"	Josef Kral	Triest	Zugnisse	—	—	—	60
17	"	Guillaume Eghanef	Wien	Zugniß	—	—	20	—	69	Seffana	Josef Grilan	Nabresina	Dokumente	—	—	—	30
18	"	Basquine Coen	Triest	Banknoten	5	—	8	—	70	Novigno	Jakob Sloba	Treviso	Münzscheine	—	10	—	20
19	"	Anton Sorelle	Algier	"	100 Lire	—	—	—	71	"	Nik. Kestlic	Liverpool	Photographie	—	—	—	15
20	"	Jakob Grosinomi	Arbourg	Wechsel	1432 Fr.	75 C.	—	—	72	Cervignano	Nik. Paliago	Novigno	Münzscheine	—	—	—	20
21	"	Israel Wechsler	Wien	Marke	—	15	—	—	73	"	A. Gibara	Lüffer	Photographie	—	—	—	20
22	"	Johann Diamante	Venedig	Banknoten	2	—	—	—	74	"	Jos. del Jabbro	Ampezzo	Buch	—	—	—	50
23	"	Peter Navalico	Capodistria	Marke	—	50	—	—	75	Parenzo	Rosa Modisla	S. Daniel	Banknoten	2	—	—	15
24	"	Anton Pototschnig	Kobitsch	Banknoten	1	—	20	—	76	Capodistria	Arietta de G. Bastio	Triest	"	1	—	—	10
25	"	Bergina Calvani	Venedig	"	5	—	—	—	77	Gradisca	Anton Castellari	"	"	1	—	—	—
26	"	Anton Fologgia	Laiabach	"	1	—	—	—	78	Cormons	Magdl. Paduan	"	Marke	—	5	—	—
27	"	Alois Suchinelli	Genua	"	1	—	—	—	79	Tolmein	Josef Kikel	Graz	Banknoten	1	—	—	20
28	"	Martin Pilsnian	Ofen	Münzscheine	—	20	20	—	80	Haidenschaft	Franz Baiß	Neustadt	Münzscheine	—	30	—	—
29	"	Johann Achlin	Marein	"	1	—	—	—	81	Laiabach	Maria Antil	Phorek	Photographie	—	—	—	20
30	"	Anton Sabar	Wien	Banknoten	1	—	—	—	82	"	Theresia Bodigla	Marburg	"	—	—	—	—
31	"	G. Cominacini	Parma	Wechsel	717 Lire	5 C.	—	—	83	"	Julius Förster	Teschen	"	—	—	—	20
32	"	Gasparo Gurgini	Nichlbach	Marke	—	15	—	—	84	"	C. Scholz	Birrwitz	"	—	—	—	—
33	"	Luigi Cervini	Turin	Banknoten	1	—	—	—	85	"	Maria Maza	Reichenberg	"	—	—	—	20
34	"	Orsola Schnas	Triest	"	2	—	8	—	86	"	D. M. I.	Gr. Kanischa	"	—	—	—	—
35	"	Theresia Jofafuel	Capodistria	"	1	—	10	—	87	"	August Seeger	Haag	"	—	—	—	—
36	"	Maria Tuset	Prewald	"	1	—	—	—	88	"	Johanna Wamperle	Triest	Banknoten	3	—	—	—
37	"	Bernhard Coloric	Cividale	Marke	—	10	—	—	89	"	Perinchnig	Görz	Marke	—	5	—	10
38	"	G. Conti	Klagenfurt	Münzscheine	—	30	—	—	90	"	Andreas Schajz	Brem	Verfäzettel	—	—	—	—
39	"	Stefan Lafonig	Salizien	Banknoten	1	—	—	—	91	"	Johann Storianz	Gilli	Banknoten	1	—	—	—
40	"	Johann Bianchi	Wien	Marke	—	15	—	—	92	"	Maria Cogaj	Triest	Marke	—	5	—	—
41	"	Maria Simon	Triest	Banknoten	2	—	—	—	93	"	Maria Lischer	"	Münzscheine	—	10	—	10
42	"	Johann Slavoda	Pola	Zugniß	—	—	15	—	94	Stein	Franz Jitnik	Nassenfuß	"	—	10	—	—
43	"	Johann Gasperic	Beglia	Banknoten	4	—	—	—	95	"	Josef Levitschnig	Pola	Banknoten	1	—	—	—
44	"	Martin Draslar	Pola	"	2	—	—	—	96	Adelsberg	Franziska Jafraischig	Triest	"	1	—	—	—
45	"	Rossmann	Triest	Zugnisse	—	—	16	—	97	Witting	Math. Jereb	Littai	Münzscheine	—	10	—	10
46	"	Rossmann	Triest	"	—	—	16	—	98	"	Mart. Kraschank	Augsburg	Banknoten	1	10	—	20
47	"	Erzh. Max	Miramare	Milit.-Abschied	—	—	—	—	99	Krainburg	Mart. Krisner	Kappel	Marke	—	5	—	—
48	"	Corpo dimostrazione	Pola	Zugniß	—	—	15	—	100	"	Kapellig	Trebitsch	"	—	5	—	—
49	"	Wilhelm Langer	Wien	"	—	—	60	—	101	Wölfling	Josef Bed	Laiabach	Banknoten	1	—	—	—
50	Alexandrien	Peter Soundou	Constantinopel	Banknoten	10	Piafter	—	—	102	St. Peter	Josef Kovaz	Triest	Münzscheine	—	10	—	10
51	"	Johann Apofitolo	"	Photographie	—	—	—	—	103	Gurkfeld	Franz Paul	"	Banknoten	1	40	—	—
52	"	Jak Malus	Ratschach	"	—	—	—	—									

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 54.

(497-3)

Nr. 789.

(524-3)

Nr. 287.

(502-3)

Nr. 151.

Erinnerung

an die unbekanntten Rechtsansprecher der Weingart-Parzelle Berg-Nr. 6 ad Benefiziumgilt St. Nikolai.

Von dem k. k. Bezirksamte Gurkfeld als Gericht werden die unbekanntten Rechtsansprecher der Weingart-Parzelle Berg-Nr. 6 ad Benefiziumgilt St. Nikolai hiermit erinnert:

Es habe die Finanz-Profuratur Laiabach, nomine des Maria Auchschen Kasdukenverlasses respektive des hohen Alerars, wider dieselben die Klage pto. Ersetzung der Weingart-Parzelle Berg-Nr. 6 und 7 ad Benefiziumgilt St. Nikolai sub praes. 19. Februar 1866, Z. 789, hieramts eingetracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

26. Mai 1866,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des S. 29 a. O. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Ausenthaltes Herr Johann Groß von Gurkfeld als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigen diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Gurkfeld als Gericht, am 19. Februar 1866.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Egg als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Alois Lerh von Prevoje gegen Valentin Kvas von ebendort wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 10. November 1865, Z. 4017, schuldiger 500 fl. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Gerlachstein-Zelodnik sub Urb.-Nr. B. 17 I. Abtheilung vorkommenden, zu Prevoje liegenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Werthe von 158 fl. 4 kr., sowie der im selben Grundbuche vorkommenden Ueberlandsrealität Urb.-Nr. A. 8 und 9 II. Abtheilung, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 330 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

24. März,

23. April und

23. Mai 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß diese Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Egg als Gericht, am 4. Februar 1866.

Exekutive Realitäts-

und

Fahrnisse-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksamte Treffen als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Adoué von Kal gegen Franz Schittinig von Hatovic wegen aus den Zahlungsaufträgen vom 8. Mai 1865, Nr. 940, 941 und 942 schuldiger 159 fl. 15 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Selsenberg sub Top. Nr. 27 vorkommenden Bergrealität in Forst, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 400 fl. ö. W., und der auf 145 fl. bewerteten Fahrnisse gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

20. März,

20. April und

22. Mai 1866,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in loco rei silae mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde, die Fahrnisse hingegen nur bei der zweiten Feilbietung unter dem Werthe gegen Barzahlung verkauft werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen

können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Treffen als Gericht, am 20. Jänner 1866.

(448-2)

Nr. 387.

Exekutive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Brave von Laas gegen Johann Baraga von Grafenacker wegen aus dem Vergleiche vom 24. Februar 1865, Z. 1210, schuldiger 25 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Dom.-Grundb.-Nr. 202/189, Urb.-Nr. 98 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 340 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutiven Feilbietungstagsatzungen auf den

11. April,

12. Mai und

12. Juni 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 12. Jänner 1866.